

06.03.2020

---

## S&P gibt Thyssen positiven Ausblick

**Börsen-Zeitung, 6.3.2020**  
ab Düsseldorf – Nach dem angekündigten Verkauf der Aufzugssparte für 17,2 Mrd. Euro hebt Standard & Poor's (S&P) den Ausblick für das Rating von Thyssenkrupp auf „positiv“. Zuletzt hatte sich die Bonitätsnote im „Developing“-Status befunden. Bei der Aufzugssparte handele es sich zwar um das profitabelste Segment, doch sei die Trennung aus Gläubigersicht als positiv anzusehen. Es sei wahrscheinlich, dass S&P das Rating von „BB-“ binnen sechs bis zwölf Monaten anhebe, sofern die Transaktion bis dahin abgeschlossen sei, sich die Entwicklung des freien Cash-flow verbessere und es mehr Klarheit über die künftige strategische Ausrichtung der verbleibenden Geschäfte gebe, heißt es.

Genau andersherum argumentiert die Ratingagentur Fitch, welche die Bonitätsnote des Traditionskonzerns um zwei Stufen (Notches) auf „BB-“ herabsetzt und damit mit S&P gleichzieht. Einziger Unterschied: Der Ausblick ist bei Fitch stabil. Der Verkauf von Thyssenkrupp Elevator schwäche kurz- bis mittelfristig die Cash-Erzeugung. Mittelfristig sollte sich die Situation aber wieder entspannen.